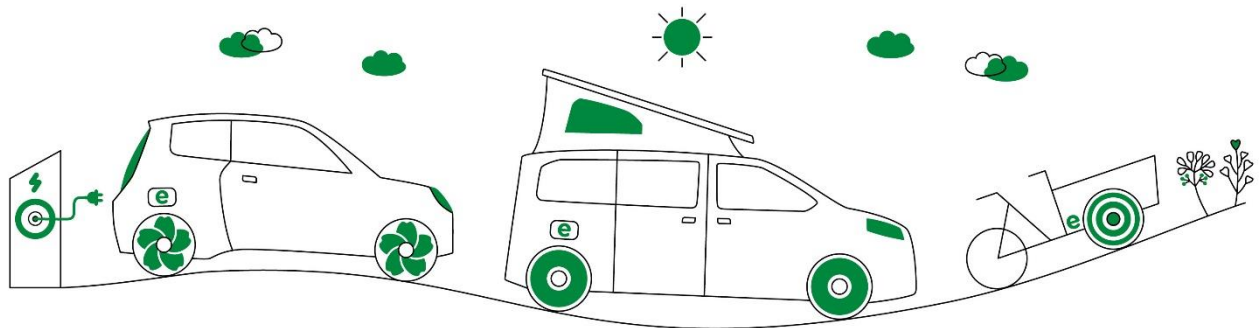




Pressemappe

Elektromobile Erlebnisreise durch Bayern

Zukunftsoffene Elektromobilität für Campingplätze in Bayern



Zukunftsoffene Elektromobilität für Campingplätze in Bayern

*Innovative
Mobilitätskonzepte
elektrisieren Bayerns
Campingplätze*

Ziel des Projektes:

Förderung von Elektromobilität in der bayerischen Campingwirtschaft

Laufzeit des Projekts:

Januar 2020 bis
Dezember 2021

Förderer:



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Projekträger:



Projektdurchführung:





Inhalt

1. Ablauf der Pressekonferenz	1
1. Pressemitteilung.....	2
2. Statements	4
3. Das Projekt.....	8
4. Die elektromobile Erlebnisreise in 3 Akten	9
5. Fünf elektromobile Erlebniswelten auf dem Campingplatz	10
6. Die Akteure.....	12
7. Die Reiseroute (graphisch)	13



1. Ablauf der Pressekonferenz

11.00 Uhr

Pressegespräch

Über die Bedeutung der Elektromobilität für die Camping- und Tourismusbranche informieren:

- Georg Spätling (LCB) - Projekt „Zukunftsoffensive Elektromobilität für Campingplätze“
- Tanja Brunnhuber (E-Alpenstraße) - Elektromobilität im Tourismus (Gastbeitrag)
- Marco Walter (ECOCAMPING) – Elektromobilität auf Campingplätzen
- Iris Schreiber (ECOCAMPING) – Die elektromobile Erlebnisreise durch Bayern

12.00 Uhr

Begehung des Campingplatzes Via Claudia in Lechbruck

Anschließend präsentieren wir Ihnen die Facetten des elektromobilen Campings direkt vor Ort:

- Elektromobiler Campingurlaub: Reiseplanung, geeignete E-Fahrzeuge und Übernachtungsangebote
- Elektromobile Angebote des Campingplatzes: elektrische Mietfahrzeuge und Lademöglichkeiten
- Elektromobile Betriebsfahrzeuge: klimaneutral und geräuscharm unterwegs auf dem Campingplatz

13.00 Uhr

Mittagessen (Option)



1. Pressemitteilung

Elektromobil über Bayerns Campingplätze – eine Erlebnisreise in drei Akten

Elektromobilität und Camping liegen im Trend, sind ökologisch und innovativ. Beides zusammen macht das Urlaubserlebnis klimafreundlicher. Camping in Bayern und ECOCAMPING machen sich selbst auf den Weg und zeigen vom 17. – 22. August 2021 auf der ersten von drei elektromobilen Erlebnisreisen durch Bayern, wie Elektromobilität und Camping zusammenklingen.

Stromantik auf dem Campingplatz

Elektrisch Fahren ist die Zukunft. Die Zahl der E-Fahrzeuge auf den Straßen steigt rasant. Damit gewinnt die Elektromobilität auch beim Reisen an Bedeutung. Immer mehr Gäste kommen mit Elektrofahrzeugen auf die Campingplätze und benötigen deren Strom. Campingplätze können, mit einem entsprechenden Ladeangebot, zudem wichtige Anlaufstellen für e-mobile Fernreisende werden. Da Campingplätze oft im ländlichen Raum liegen, nehmen sie eine Schlüsselrolle beim Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur ein. Und, Campingplätze sind Vorbild, indem sie selbst auf E-Mobile setzen: seien es elektrische Pkws, Caddys, Roller oder Fahrräder. Mit elektrischen Mietfahrzeugen bieten Campingplätze ihren Gästen die Möglichkeit, diese neue Form der Mobilität selbst zu erfahren.

Zukunftsoffensive Elektromobilität für Campingplätze in Bayern

Die Campingbranche hat großes Potential zu einer nachhaltigen Entwicklung im Tourismus beizutragen. Campingplätze können dabei eine Vorreiterrolle einnehmen. Der LCB ergründet das Thema Elektromobilität & Camping intensiv innerhalb des landesweiten Modellprojekts: „Zukunftsoffensive Elektromobilität für Campingplätze in Bayern“. Es ist das erste Projekt seiner Art – erneut leistet der LCB Pionierarbeit. Campingplätze aus ganz Bayern nehmen an diesem Projekt teil, um elektromobile Vorreiter zu werden.

Unterwegs auf der E-Alpenstraße

Die erste elektromobile Erlebnisreise über Bayerns Campingplätze findet in drei Akten statt. Auf der ersten Etappe entlang der Deutschen Alpenstraße, vom 17. – 22. August 2021, werden 500 Kilometer und 3500 Höhenmeter in sieben Tagen ausschließlich mit Elektromobilen zurückgelegt. Die Reisekarawane erkundet mit E-Campingbus, E-Pkw und E-Lastenrad mit Wohnanhänger beeindruckende Bergpanoramen, sanfte Almwiesen und idyllische Täler. Überall dort, wo es der Karawane gefällt, legt sie einen Stopp ein. Während das Fahrzeug Energie tankt, tanken auch die Reisenden neue Eindrücke, Sonne und Kraft. Jeden Tag ist ein anderer Campingplatz entlang der ältesten Ferienstraße Deutschlands das Ziel. Auf dem Campingplatz angekommen informiert das Reisetem rund um's emobile Camping.



Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. (LCB) ist die Interessensvertretung der bayerischen Campingwirtschaft und arbeitet mit Ministerien, Behörden, Verbänden und Firmen zusammen. Er tritt für die Belange der Campingwirtschaft ein, die von Einzelnen oft nicht durchgesetzt werden können. Er ist zentrale Informationsquelle der bayerischen Campingwirtschaft und Gründungsmitglied von ECOCAMPING. Weitere Informationen auf: www.camping-in-bayern.info/

Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. (LCB)

Im Tal 13

91278 Pottenstein

+49 (0)9242 – 1788

info@camping-in-bayern.info

<http://www.camping-in-bayern.info/>

ECOCAMPING fördert Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität in der europäischen Campingwirtschaft. Wesentliche Aktivitäten sind die Einführung des ECOCAMPING Umwelt- und Qualitätsmanagements auf Campingplätzen, die Beratung und Fortbildung von Unternehmern und Mitarbeiter*innen sowie die Auszeichnung vorbildlicher Campingplätze. Mehr Infos unter www.ecocamping.de. Alle ausgezeichneten Campingplätze finden sich unter www.ecocamps.de.

Iris Schreiber (Projektkoordination E-Mobilität)

ECOCAMPING Service GmbH

Blarerstr. 56

D 78462 Konstanz

Germany

+49 (0) 7531 28257 -15

iris.schreiber@ecocamping.de

www.ecocamping.de

Emobile Deutsche Alpenstraße (Kooperationspartnerin)

Auch die Deutsche Alpenstraße widmet sich der Elektromobilität und entwickelt derzeit ein Leitprodukt im Rahmen des Projektes „Emobilisierung der Deutschen Alpenstraße“. Ziel des vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie geförderten Vorhabens ist, die Deutsche Alpenstraße mit ihren bayerischen Originalen umweltfreundlich erlebbar zu machen. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit Partnern aus der Hotellerie, Gastronomie und von touristischen Attraktionen entsteht derzeit von Lindau im Bodensee bis nach Schönau am Königssee im Berchtesgadener Land bis nach Lindau am Bodensee eine Vorzeige-Route in Sachen Elektromobilität.

Ansprechpartnerin: Tanja Brunnhuber

emobil@alpin-consult.de

<https://www.deutsche-alpenstrasse.de/de/elektromobilitaet>

2. Statements

„Die Elektrowelle kommt. Besser wir reiten auf ihr als dass sie uns überrollt.“

Georg Spätling

Präsident Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V



Der LCB war schon oft Vorreiter – in Deutschland oder sogar international. Im Jahr 2006 rief der LCB mit dem Bayerischen Campingtag eine große Branchentagung mit Ausstellung ins Leben. Ebenso war der LCB der erste Campingverband, der sich an einer landesweiten Klima-Allianz beteiligt hat und gemeinsam mit Baden-Württemberg als erste ECO-CAMPING eingeführt.

Bayern ist das erste Bundesland, das ein landesweites Modellprojekt für Elektromobilität auf Campingplätzen umsetzt. Bayerns Campingplätze bleiben dadurch attraktiv und tragen zu einer besseren Zukunft für alle bei.

Denn es ist klar: die Mobilitätswende ist in vollem Gange. Die Elektromobilität wird eine immer größere Rolle in der Zukunft spielen. Sowohl in den Städten als auch auf dem Land. Und auch im Urlaub, denn Nachhaltigkeitsaspekte beim Reisen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Menschen werden mit ihren Elektrofahrzeugen auf die Campingplätze kommen und den Strom brauchen. Und Campingplätze können gute Beispiele sein, indem wir selbst auf nachhaltige Mobilität setzen, sei es Autos, Caddys, Roller oder Pedelecs.

Vielleicht kommt die große Elektrowelle erst in fünf Jahren, vielleicht auch erst in zehn Jahren. Doch klar ist, sie wird kommen und darauf müssen wir vorbereitet sein.

„Am Sonntag will die Liebste mit mir Stromern geh’n!“

Marco Walter

Geschäftsführer ECO CAMPING



Elektromobilität ist eigentlich ein alter Hut, auch in der Campingbranche.

Die ersten privaten Elektrofahrzeuge rollten vor über hundert Jahren durch die Lande, den VW-Bus gab es schon Anfang der 70er elektrisch und ECO CAMPING zeigte vor 20 Jahren auf einem Workshop am Bodensee erstmals eine Auswahl an Elektrofahrzeugen, die auf und um den Campingplatz einsetzbar sind. Und seit ein paar Jahren schwirren Pedelecs wie selbstverständlich durch Städte und über Campingplätze. Dazu kommen Kleinstroller und elektrische Motorroller. Die Bahn fährt weitgehend elektrisch, Straßenbahnen und S-Bahnen sowieso.

Warum braucht es im Jahr 2021 also ein Projekt „Elektromobilität auf Campingplätzen“? Ganz einfach: Weil die individuelle Auto-Elektromobilität endlich die Schwelle vom Liebhabervehikel hin zum Massentransportmittel überschritten hat. Und weil elektrische Wohn- und Reisemobile vor der breiten Markteinführung stehen.

Wir sind daher sehr dankbar, dass der Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern mit Unterstützung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums erstmals in der Campingbranche ein Modellprojekt zur Elektromobilität auf Campingplätzen in all seinen Facetten umsetzt. Und dass er dabei auf ECO CAMPING als lang bewährten Partner für die Umsetzung setzt.

Ich bin mir sicher, dass dieses Projekt noch lange und weit über Bayern hinaus strahlen wird. Weitere Bundesländer werden sich dem Thema annehmen, denn es geht letztendlich darum, die Campingplätze fit zu machen für die elektromobile Zukunft.

Die Campingplätze können das Thema auf vielfältige Weise umsetzen: sie können Ladestationen einrichten und so die Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum stärken, sie können ihren Strom mit erneuerbaren Techniken selbst produzieren und zum Laden der E-Fahrzeuge anbieten, sie können ihre Fahrzeugflotte elektrifizieren, sie können ihren Gästen E-Autos, E-Roller oder E-Fahrräder vermieten und so ein attraktives Zusatzangebot zur persönlichen Erfahrung von Emobilität schaffen. So entsteht beispielsweise auf dem Camping Via Claudia, dem Startpunkt der elektromobilen Erlebnisreise, im Herbst eine Verleihstation für elektrische Lastenräder, die mit zwei weiteren Mietstationen in der Gemeinde Lechbruck verbunden wird.

Mit der elektromobilen Erlebnisreise zeigen wir, dass Camping und Elektromobilität schon heute zusammenpassen. Und die Liebste zukünftig nicht nur am „Sonntag mit mir stromern geht“, sondern jeder Tag ein elektromobiler ist.

„Elektromobilität und Camping: ein Gespann für die Zukunft!“

Iris Schreiber

Projektkoordinatorin Elektromobilität bei ECOCAMPING



Im Alltag ist die Elektromobilität längst angekommen. Immer mehr Menschen nutzen und schätzen E-Fahrzeuge. Warum E-Fahrzeuge nicht auch im Campingurlaub verwenden? Während das Fahrzeug an der E-Tankstelle oder auf dem Campingplatz Energie tankt, tanken auch die Reisenden neue Eindrücke, Sonne und Kraft.

Elektromobilität im Camping wird für Camper:innen, Campingplätze und die gesamte Branche ein wichtiger Bestandteil sein. Diese Reise rückt mobiles Campen in die Öffentlichkeit, setzt neue Impulse und zeigt vor allem, wie viel Freude es macht. Das Reisetem von Camping in Bayern und ECOCAMPING geht mit gutem Beispiel voran und reist rein elektrisch durch Bayern. Nachmachen erwünscht! So vielfältig wie mobiles Camping, ist auch die mobile Reisekarawane. Sie besteht aus E-Campingbus mit Dachzelt, E-Pkw und E-Lastenrad mit Wohnanhänger.

Auf der ersten Etappe werden fünf Campingplätze entlang der Deutschen Alpenstraße besucht, dort tankt das Reisetem die Elektrogefährte wieder voll und informieren rund um's elektromobile Campen. Gäste können dort E-Fahrzeug testen und sich über verschiedene Möglichkeiten des mobilen Campens informieren. Das Reisetem hat einige Tipps im Gepäck. Auf der zweiten Etappe in Franken werden vom 11.- 14. Oktober fünf Campingplätze für die Elektromobilität fit gemacht. Die dritte Etappe, findet vom 8. – 11. November im Rahmen des Bayerischen Campingtags International im Bäderdreieck statt. Alle Campingplätze, die im Rahmen der Reise besucht werden, sind im Projekt engagiert und besitzen bereits oder planen Elektromobilitäts-Angebote auf ihrem Campingplatz.

Elektromobilität und Camping: ein Gespann für die Zukunft! Gemeinsam bilden sie eine nachhaltige und zukunftsfähige Urlaubsform.

„Campingplätze sind die Energietankstellen von morgen.“

Martin Rolletschek

Berater und e-Camping-Experte bei ECOCAMPING



Unser Mobilitätsverhalten befindet sich im Wandel. In Zukunft können Campingplätze eine Schlüsselrolle für die Infrastruktur im ländlichen Raum darstellen. Sie beeinflussen das Mobilitätsverhalten vieler Menschen, verteilen Energie und produzieren durch Eigenstromerzeugung sichere und grüne Energie. Ein Campingplatz kann mit den bestehenden Strukturen oft leicht zu einem wichtigen „Prosumer“ der Region werden. In einigen Fällen hat der Campingplatz bereits viele Aufgaben der ländlichen Infrastruktur übernommen und leistet einen Beitrag zum Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Campingplätze sind prädestiniert, E-Tankstellen in ihr Geschäft zu integrieren und dadurch auch neue Kund:innen zu gewinnen. Campingplätze mit öffentlichen und halb-öffentlichen Ladepunkten erscheinen in den Laderegistern und sind Anlaufstellen für e-mobil Fernreisende aber auch E-Mobilisten der Region.

Campingplätze als Prosumer (Produzent und Konsument). Stromverbraucher wie Campingplätze können gleichzeitig Strom beziehen und eigenen Strom produzieren, diesen nutzen und den Überschuss ins öffentliche Netz einspeisen.¹² Solarenergie ist mittlerweile die günstigste Form der Energieproduktion und meist scheint die Sonne, wenn die Gäste da sind. Mit der zunehmenden Flexibilisierung des Energiemarktes durch die Energiewende wird jedes Unternehmen zu einem aktiven Marktteilnehmer. Die Teilnahme am Energiemarkt wird für viele Betriebe ein wichtiger Teil ihres Geschäftsmodells.

Das Projekt soll helfen, diesen Wandel positiv zu gestalten, damit Campingplätze „E-Mobility Ready“ sind und zu Gastgeber der Zukunft werden können.

¹ Quelle: <https://www.energieagentur.nrw/finanzierung/stromvermarktung/>

² Quell: <https://www.bmwi-energiewende.de/EWD/Redaktion/Newsletter/2016/06/Meldung/direkt-erklaert.html>

3. Das Projekt

Die Campingbranche hat großes Potential maßgeblich zu einem nachhaltigen Tourismus beizutragen und eine Vorreiterrolle einzunehmen. Es gibt eine Vielzahl innovativer Mobilitätskonzepte, die darauf warten von der Campingbranche aufgegriffen zu werden. Immer mehr Urlauber:innen sind offen für eine klimafreundliche Mobilität und wollen an dieser Entwicklung teilhaben.

Projektziele

Leitziel des Projekts ist die Förderung der Elektromobilität auf Campingplätzen in Bayern als Beitrag für einen nachhaltigen Tourismus.

E-Mobilität auf Bayerns Campingplätzen

Elektrofahrzeuge der Campingurlauber:innen

Elektrofahrzeuge erfreuen sich bei Campingurlauber:innen zunehmender Beliebtheit. Vom E-Fahrrad bis zu großen E-Fahrzeugen wollen sie ihre Fahrzeuge auf dem Campingplatz sicher und schnell laden können.

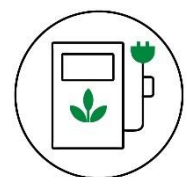


Mobilität vor Ort

Für die Mobilität vor Ort möchten sich immer mehr Camper:innen ein Elektrofahrzeug direkt auf dem Campingplatz ausleihen. Es können verschiedene Elektrofahrzeuge durch intelligente Verleih-Konzepte zur Verfügung gestellt werden.

Laden während des Kurzaufenthalts

Externe Besucher:innen (Tages-, oder Restaurantgäste) können mit ihrem Elektrofahrzeug auf dem Campingplatz verweilen und während ihres Aufenthalts das Fahrzeug nachladen.



Elektrofahrzeuge für den eigenen Betrieb

Neben einer Verbesserung der Mobilität der Urlauber:innen durch Fahrzeug- und Ladeangebote besteht die Chance Elektrofahrzeuge für Betriebs- und Pendlerfahrten der Campingplatzbetreiber:innen und der Mitarbeiter:innen zu nutzen.



4. Die elektromobile Erlebnisreise in 3 Akten

Elektromobil über Bayerns Campingplätze – eine Erlebnisreise in drei Akten

Die elektromobile Erlebnisreise findet in drei Akten statt. Die erste Etappe, vom 17. – 22. August, führt uns entlang der Deutschen Alpenstraße. Auf der Reise werden 500 Kilometer und 3500 Höhenmeter in sieben Tagen ausschließlich mit Elektromobilen zurückgelegt. Die Reisekarawane erkundet mit E-Campingbus, E-Pkw und E-Lastenrad mit Wohnanhänger beeindruckende Bergpanoramen, sanfte Almwiesen und idyllische Täler. Jeden Tag ist ein anderer Campingplatz entlang der ältesten Ferienstraße Deutschlands das Ziel.

E-Mobil unterwegs auf der Deutschen Alpenstraße

Am 17. August startet die Reise im Ostallgäu auf **Via Claudia Camping** in Lechbruck am nördlichen Alpenrand. Das Reisetem reist einen Tag später nach Rottenbuch auf den **Terrassen-Camping am Richterbichl**. Am 19. August zieht es die Karawane weiter Richtung Süden nach Krün auf den **Alpen Caravanpark Tennsee**. Auf dem darauffolgenden Tag geht's zu **Camping Brugger am Riegsee** in Spatenhausen - einmalig mit Blick auf die nahen Gipfel des Ester- und Ammergebirges. Der 21. August ist ein Reisetag, denn es gilt 150 Kilometer und über 1500 Höhenmeter mit dem elektrischen Lastenrad zu bewältigen. Am 22. August klingt die Reise dann auf dem **Camping Lindlbauer** in dem Naturparadies Inzell aus.

Campingplätze in Franken werden fit für die Elektromobilität

Vom 11. – 15. Oktober führt die Erlebnisreise nach Franken und zeigt dort, wie sich fränkische Campingplätze fit für die Elektromobilität machen. Hier werden ebenfalls fünf Campingplätze besucht. Unsere Etappenziele sind: **Camping Main Spessart Park** in Triefenstein, **Camping in Berg** in Berg bei Neumark, **Camping Waldsee** in Roth, **Camping-Paradies Franken** in Simmershofen und **Waldcamping Brombach** in Pleinfeld. Auf dieser Reise stehen die Campingplätze und ihre Vorbereitung auf die Elektromobilität im Fokus.

Elektromobilität auf Campingplätzen im Bäderdreieck

Vom 8. – 10. November gipfelt die Tour, im Rahmen des *Bayerischen Campingtages International*, auf vier Campingplätze im bayerischen Bäderdreieck. Hier werden der **Kur-Gutshof-Camping Arterhof** in Bad Birnbach, **Camping Max 1** in Bad Füssing, **Kur- & Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad** in Bad Griesbach im Rottal und **Camping Holmernhof & mehr** in Bad Füssing besucht.

5. Fünf elektromobile Erlebniswelten auf dem Campingplatz

E-Bike und Zeltanhänger – ein Gespann für die Zukunft

Camping mit Zelt ist so vielseitig wie die bayerischen Campingplätze selbst. Urlaubssuchende können mit E-Bike und einem Zeltanhänger unabhängig die bayerische Landschaft erleben und auf jedem Campingplatz ihr Nachtlager aufschlagen. Der Clou: der Anhänger ist gleichzeitig das Zelt. Und der Rest der Familie kommt mit E-Bikes hinterher. Mit der elektrischen Unterstützung ist kein Aussichtspunkt zu hoch und kein glitzernder Badensee zu weit. Auf diese Weise können aktive Erholungssuchende Bayern emissionsfrei erkunden.

Unabhängig und klimaneutral unterwegs - und alle Annehmlichkeiten auf dem Campingplatz nutzen

Nach einem Reisetag lässt es sich auf einem gut ausgestatteten Campingplatz ausgiebig erholen. Einige Campingplätze sind auf Radreisende spezialisiert und bieten gesicherte Unterstell- und Reparaturmöglichkeiten für Fahrräder, Koch- und Sitzgelegenheiten, sowie Aufenthaltsräume an. Ebenso gibt es spezielle Mietunterkünfte für Radbegeisterte. Angekommen auf dem Campingplatz, können die Eltern das Wellness- und Gesundheitsangebot des Campingplatzes nutzen. Die Kinder können sich im Badensee erfrischen und das Freizeitangebot entdecken. Und abends lässt die Familie den Tag gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen.



E-Mobile Freiheit genießen und emobile Angebote vor Ort nutzen

Die Elektrifizierung von Reisemobilen gleicht einer Revolution. Elektrische Reisemobile vereinen Komfort und Klimaschutz auf neue Weise. Denn mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen fahren sie lärm- und schadstofffrei. Viele Campingplätze bieten neben den traditionellen Standplätzen auch separate Wohnmobil-Stellplätze an. Neben Ruhe und Sicherheit stehen dort die gesamte Infrastruktur des Campingplatzes sowie eine Rundumversorgung auf hohem Niveau zur Verfügung. Campingplätze sind somit ein optimaler Hafen für Wohnmobile, auch für elektrisch betriebene.

Teilen ist das neue Haben – Elektro-Sharing auf dem Campingplatz

Wenn Campinggäste elektrische Mietangebote des Campingplatzes statt ihres vielleicht noch fossilen Fahrzeugs nutzen, schonen sie beim Ausflug in die nächste Stadt oder auf dem Weg zum Schwimmbad das Klima. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Fahren von E-Bikes, E-Lastenräder, E-Pkws, oder E-Rollern vor Ort macht Spaß, gleichzeitig wird der Weg zum Erlebnis. Campingplätze werden Lernorte für neue Mobilitätsformen und geben ihren Gästen neben einer einmaligen Urlaubserfahrung neue Impulse mit nach Hause.



Elektromobil in den Campingurlaub in Bayern und alles ist schon da

Klingt traumhaft? Glamping in Bayern macht das möglich. Den Weg zum Wunschcampingplatz dabei bequem und klimafreundlich mit dem E-Pkw zurücklegen. Vorab die Reiseroute entlang von E-Tankstellen planen und so auf der Reise ganz unbekannte Gegenden entdecken. Während das Fahrzeug Energie tankt – tanken auch



die Reisenden neue Eindrücke, Sonne oder Kraft. Auf dem Zielcampingplatz angekommen, kann die Erholung sofort beginnen. Und auch das E-Auto lädt für die Abenteuer am nächsten Tag in Ruhe auf. Ausgeruht und umweltfreundlich zum Lieblingscampingplatz geht es auch mit der Bahn.

Glamping in Bayern oder auch: Urlaub im Himmelbett

Für Camping in Bayern braucht es nicht gleich ein eigenes Zelt, Wohnmobil oder Caravan – alle Annehmlichkeiten rund um erholsame Ferientage in der Natur sind auf Wunsch schon da. Ob coole Lodges, urige Holz-Hütten, luxuriöse Mobilheime, komplett eingerichtete Mietcaravans, komfortable Ferienwohnungen, Gästezimmer oder sogar außergewöhnliche „Behausungen“ wie Zirkuswagen oder Schlaf-Fässer - Ein Himmelbett in Bayern hat viele Gesichter.



Alt Bewährtes neu gedacht: Campingurlaub mit E-Pkw und Wohnwagen

Camping liegt im Trend: ebenso erlebt das Reisen mit eigenem Wohnwagen eine Renaissance. Ob Familie mit Kindern, der Ausflug mit den Freunden oder zu zweit – Camping mit Caravan punktet bei allen Campingfreunden. Auf dem Campingplatz angekommen, wird das rollende Zuhause zu einer gut ausgestatteten Unterkunft.

Mit Wohnwagen vor Ort emobil sein

Komfortabel wohnen und trotzdem flexibel Ausflüge mit dem eigenen E-Fahrzeug unternehmen. Gilt der geplante Stadtbesuch für alle Mitreisende? Nicht unbedingt – die mobile Unterkunft bleibt auf dem Campingplatz und wer möchte fährt mit dem elektrischen Zugfahrzeug in die Stadt. E-Zugfahrzeuge brauchen ordentlich Power. Der elektromobile Markt ist im Moment sehr dynamisch und bringt stetig Neues hervor. Und immer mehr Hersteller legen ihre Autos für große Lasten aus. Diese sind auch für Zuhause nützlich, so kann der Grünschnitt im Anhänger einfach transportiert werden und der spontane Campingurlaub ist nur eine Batterieladung entfernt.



Gute Laune und Luft auf dem Campingplatz

Für mehr Erholung und Urlaubsqualität sorgt eine lautlose und geruchsfreie Mobilität auf dem Campingplatz. Betriebsfahrzeuge für die täglichen Aufgaben können durch elektrisch betriebene Pkws, Fahrräder, Lastenräder und andere Fahrzeuge ersetzt werden. Das schont die Umwelt und sorgt für gute Urlaubsluft. Können die Mitarbeiter:innen des Campingplatzes morgens mit dem firmengeleaste E-Bikes anstatt dem Pkw oder Zug zur Arbeit kommen, starten sie aktiv und emissionsfrei in den Arbeitstag. Der morgendliche Platzrundgang geht mit dem E-Scooter leicht von der Hand – dieser erlaubt einfaches auf- und absteigen, gut, wenn es schnell gehen muss. Die Badeaufsicht packt am Nachmittag die Schwimmwesten auf die Lastenräder, fährt damit zum Badesee und sorgt für einen sicheren Badespaß. Mal eben die neuen Getränkeboxen aus dem Lager holen? Das elektrische Lastenrad, der Kraftbolzen unter den Fahrrädern, schafft das mit Leichtigkeit.





6. Die Akteure

Veranstalter und Partner

Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. (LCB), <https://www.camping-in-bayern.info/>
ECOCAMPING Service GmbH, <https://ecocamping.de/>
Deutsche E-Alpenstraße, <https://www.deutsche-alpenstrasse.de/de/elektromobilitaet>.

Bereiste Campingplätze

Via Claudia Camping in Lechbruck, <http://www.via-claudia-camping.de/>
Terrassen-Camping am Richterbichl in Rottenbuch, <https://www.camping-rottenbuch.de/>
Alpen Caravanpark Tensee in Krün, <https://www.camping-tensee.de/>
Camping Brugger am Riegsee in Spatzenhausen, <https://camping-brugger.de/>
Camping Lindlbauer in Inzell, <https://www.camping-inzell.de/>
Camping Main Spessart Park in Triefenstein, <https://www.camping-main-spessart.de/index.html>
Camping in Berg in Berg bei Neumark, <https://www.camping-in-berg.de/>
Camping Waldsee in Roth, <https://www.camping-waldsee.de/>
Camping-Paradies Franken in Simmershofen, <https://www.camping-paradies-franken.de/>
Waldcamping Brombach in Pleinfeld, <https://www.waldcamping-brombach.de/>
Kur-Gutshof-Camping Arterhof in Bad Birnbach, <https://www.arterhof.de/>
Camping Max 1 in Bad Füssing, <https://www.campingmax.de/>
Kur- & Ferien camping Holmernhof Dreiquellenbad in Bad Griesbach im Rottal, <http://www.camping-bad-griesbach.de/>
Camping Holmernhof & mehr in Bad Füssing, <https://www.holmernhof-camping.de/>

Aussteller

Zero Campers GbR, www.zerocampers.de
ChargeX GmbH, www.chargex.de
Scuddy GmbH & Co. KG, www.scuddy.de
ZEUS Scooters GmbH, <https://zeusscooters.com/>
GentleTent GmbH & B-Turtle GmbH, www.gentletent.com
edelboxx GmbH & Co.KG, <https://www.edelboxx.de/>
Alpha Solar- und Heizungstechnik GmbH, www.alpha-solar.info
Autohaus Stanglmair, www.auto-stanglmair.de
Auto Heitz, www.autoheitz.de

Weitere Unterstützer

Caravan und Freizeit GmbH, www.frankana.de
PiNCAMP by ADAC Camping GmbH, www.pincamp.de

7. Die Reiseroute (graphisch)

BAYERN ELEKTROMOBIL ERLEBEN



Die deutsche Alpenstraße e-mobil erleben

17. – 22. August

19. August - Alpen Caravanpark Tennsee



20. August - Camping Brugger am Riegsee



22. August – Camping Lindlbauer



Via Claudia Camping – 17. August



Terrassen-Camping am Richterbichl– 18. August



E-mobiler Reisetag – 21. August

Elektromobilität in Franken

11. – 14. Oktober



Fränkische Campingplätze machen sich fit für die Elektromobilität



Live - Workshop



Das Bäderdreieck emobil erleben

8. – 10. November



Exkursionen auf Campingplätzen im Bäderdreieck
(im Rahmen des Bayerischen Campingtages International)